

RIV

## Jungbrunnen sprudelt beim PSV mehr denn je

Tischtennis: Landesliga / Nachwuchs spielt

**CASTROP-RAUXEL.** Bei den Tischtennispielern des Post SV sprudelt der Jungbrunnen stärker denn je. Mit Beginn der Rückrunde treten fünf Nachwuchs-Akteure in der ersten Herren-Mannschaft für das Tabellen-Schlusslicht der Landesliga an die Tische.

„Wir gehen weiterhin den Weg hin zur Jugend, auch wenn es in der letzten Zeit ein paar Rückschläge gab“, sagt der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller. Gegenüber dem Saisonbeginn im September habe die Mannschaft ein neues Gesicht bekommen.

Als einziger Stammspieler der ersten Halbserie ist nur noch Youngster Raphael Reiß dabei und rückt von Brett sechs an die Spitzenposition auf. An den weiteren Brettern greifen die Jung-Tischtennispieler Aljoscha Gbiorczyk, Christoph Steup, Luca Kempf und Benjamin Rasem zu den Schlägern.

„Beaufsichtigen“ als Mitspieler wird die Mannschaft Alt-Meister Axel Walther, der dabei von Jörg Wagner unterstützt wird. Wagner selbst wird aber nur selten als Spieler zur Verfügung stehen.

„Die Mannschaft soll die Rückrunde in der Landesliga als Lernhalbjahr nutzen“, betont Hiller, „nach dem Abstieg wollen wir versuchen, uns in der Bezirksliga zu halten. Das wird ein ehrgeiziges Ziel.“

Vor der aktuellen Saison hatten die Postler in Torssten Tauber (zum SuS Bertlich) ihren ersten Routinier verloren. Danach standen auch Carsten Hölper und Matthias Böhm (zur DJK Falkenhorst) nicht mehr zur Verfügung. Nachwuchsmann Stefan Grote wechselte vor der Winterpause zum TTC Werne nach Bochum. -as

# Neues Team hat es besonders eilig

**Tischtennis** Post-Herren ziehen Rückrundenstart vor

Der Tischtennis-Landesligist Post SV Castrop hat es besonders eilig. Schon am kommenden Samstag, eine Woche früher als alle anderen, steigt das neu formierte Team in die Rückrunde ein.

Nach dem Weggang einiger Stammkräfte wurde die Mannschaft stark verjüngt. Übrig geblieben aus dem Kader der Hinrunde ist nur Raphael Reiß, der auch noch längst nicht zum „alten Eisen“ gehört. Er rückte von Position sechs gleich ans Spitzent Brett.

Komplettiert wird das PSV-Sextett durch Aljoscha Gbiorczyk, Christoph Steup, Luca Kempf und Benjamin Rasem, dazu kommen die Routiniers Axel Walther und Jörg Wagner. Am Samstag (8.) geht es um 18.30 Uhr in der Elisabeth-Halle gegen den TTC Menden-Platteheide, der als Tabellendritter noch Aufstiegs-Chancen hat. Das Hinspiel verloren die Postler mit 1:9, ein etwas besseres Resultat wäre schon ein toller Erfolg für das punktlose heimische Schlusslicht. RS

7.1.11

WAZ

# Post SV will es vor Beginn der Rückrunde wissen

Tischtennis: Landesliga / Gegen Menden

**CASTROP-RAUXEL.** Bereits eine Woche vor dem Beginn der Tischtennis-Rückrunde schlägt das neu formierte Landesliga-Team des Post SV auf. Am Samstag, 8. Januar, haben die Post-Youngster in einer vorgezogenen Partie den Tabellendritten TTC Menden Platteheide ab 18.30 Uhr vor der Brust.

Das Hinspiel hatten die Castrop-Rauxeler, damals noch mit routinierteren Akteuren, mit 1:9 verloren. Den Ehrenpunkt spielte Ersatzspieler Wolfgang Schmidt ein, der nicht zum Aufgebot des aktuellen Tabellenletzten gehört. Der PSV-Vorsitzende Heinz Günter Hiller sagt: „Das Team wird in der neuen Stammbesetzung antreten. Dabei wird Routinier Jörg Wagner mit an der Platte stehen.“

## Keine Angst vor 0:9

Vor einem 0:9 ist Hiller nicht bange und betont: „Das Team will locker in die Begegnung

gehen, zu verlieren hat man ja bekanntlich nichts mehr.“ Die bisherige Bilanz der Postler: elf Spiele, elf Niederlagen.

## Roländer warten noch

Nach der Weihnachtspause derzeit noch in der Warteschleife sind die Akteure der des PSV-Klassenkameraden DJK Roland Rauxel. Die Roländer belegen vor dem Duell am Sonntag, 16. Januar, beim Tabellenzweiten TTC Bergkamen-Rünthe den fünften Rang – mit nur zwei Punkten Rückstand auf den Gastgeber. -as

.....  
Am Freitag, 7. Januar, wählen die Roländer ab 19 Uhr bei ihrer Jahreshauptversammlung im Parkbad Süd ihren Geschäftsführer, Abteilungsleiter sowie 2. Vorsitzender. Zudem steht die Jahresplanung mit der Ausrichtung der Stadtmeisterschaft auf dem Programm.

PK

7.1.11

WAZ  
8.1.11.

Nach den Abwanderungen von Torsten Tauber (zum SuS Bertlich), Matthias Böhm (DJK Falkenhorst Herne) und Youngster Stefan Grote (TTC Bochum-Werne) sowie dem Ausfall von Carsten Hölper wurde das Team im Vergleich zur Hinserie gleich auf fünf Positionen verändert. „Wir werden weiterhin den Weg hin zur Jugend gehen, auch wenn es in letzter Zeit ein paar Rückschläge gab“, sagt der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller. Übrig geblieben aus der Startformation ist lediglich Raphael Reiß, der von Brett

sechs ans Spitzenbrett vorrückt. Ihm zur Seite stehen Aljoscha Gbiorczyk, Christoph Steup, Luca Kempf und Benjamin Rasem.

### Zwei Altmeister als „Aufsichtspersonal“

Als „Aufsichtspersonal“ bei dieser sehr jungen Truppe fungieren Altmeister Axel Walther und Jörg Wagner – letzterer wird allerdings berufsbedingt nur selten selbst zur Plecke greifen können.

Als allgemeiner Konsens im Post-Lager gilt, dass die neu

formierte Truppe die zweite Halbserie in der Landesliga, beginnend mit der vorgezogenen Auftaktpartie am Samstag (8. Januar, 18.30 Uhr) gegen den Tabellendritten TTV Menden-Platteheide, als „Lehrhalbjahr“ nutzen soll. „Nach dem Abstieg wollen wir versuchen, uns in der Bezirksliga zu halten“, blickt Heinz-Günter Hiller weit voraus, „allein das ist schon ein ehrgeiziges Ziel“.

Die Damen des Post SV gehen als Tabellenfünfter in die Rückrunde der Verbandsliga. Eine bessere Platzierung war für den Vizemeister der

letzten Saison nicht drin, weil das Team in der Hinrunde einige Verletzungen und Erkrankungen zu verkraften hatte.

„Wenn die Truppe davon in der Rückrunde verschont bleibt, sollte ein Platz in der oberen Tabellenhälfte machbar sein“, sagt Heinz-Günter Hiller. Zum Auftakt der zweiten Halbserie geht's am 15. Januar gleich zum Liga-Primus DJK Adler Frintrop. Dort wollen Nicola Schuchardt, Tina Schlegel, Margarethe Bursy, Julia Fisahn und Petra Düssel besser abschneiden als beim 3:8 in der Hinrunde.

## „Zweite Welle“ rollt auf die Bezirksliga zu

**Tischtennis** DJK Roland II hat Fahrt aufgenommen. Alle Post-Teams müssen der Aufstockung Tribut zollen

„Zarte Aufstieghoffnungen“ hegt auch die zweite Welle der DJK Roland Rauxel. Nach einem mühsamen Saisonstart mit nur einem Sieg aus vier Partien nahmen die 2. Herren um Routinier Christian Chroscinski und Youngster Robin Gude Fahrt auf und beendeten die Hinrunde noch punktgleich mit den beiden Spitzenteams VfL Bochum und RW Stiepel.

Sollten die Rauxeler an die durchweg guten Einzelbilan-

zen der Hinrunde anknüpfen können, ist der Aufstieg in die Bezirksliga durchaus drin. Und dann käme es womöglich zu Lokalduellen mit der „Ersten“ des Post SV Castrop.

Alle anderen Teams des Post SV mussten der Aufstockung der ersten Mannschaft Tribut zollen, die 5. Mannschaft wurde aus der 2. Kreisklasse zurückgezogen. So geht es für die übrigen PSV-Vertretungen darum, die Klasse zu halten. Die größten Sorgen hat dabei

die 2. Mannschaft, die mit einer Mischung aus Jung und Alt versuchen will, den Abstieg aus der Kreisliga zu verhindern.

### Mees trumpfte auf

Das gilt auch für Roland Rauxel III. Die Truppe um den stark auftrumpfenden Youngster David Mees (nur eine Niederlage aus sieben Spielen) hat sich als Minimalziel Rang acht auf die Fahne geschrieben –

der reicht zum Klassenerhalt.

Mit nur einer Niederlage gegen die „Überflieger“ des TSC Eintracht Dortmund III ist Roland Rauxel IV das Überraschungsteam der 1. Kreisklasse. Das Team um die drei jungen Leistungsträger Oliver Rinke (22), Marcel Goetz (20) und Christopher Paul (20) will Rang zwei und damit den Relegationsplatz halten. Bei sechs Punkten Vorsprung vor dem Tabellendritten sollte das zu schaffen sein. **RS**

Im Gegensatz zum Post SV Castrop. Der Ortsnachbar hat als punktloser Tabellenletzter bereits zur Rückrunde mit den Zukunftsplanungen begonnen. Nicht ganz freiwillig, aber nun mit aller Konsequenz.

10.11.11 RN

## Nullnummer zum Neustart

Tischtennis: Landesliga / Post SV - TTC Menden-Platteheide 0:9

**CASTROP-RAUXEL.** Mit einer Niederlage sind die Tischtennispieler vom Tabellenschlusslicht Post SV in die Rückrunde der Landesliga gestartet. Sie unterlagen vor heimischem Publikum dem TTC Menden-Platteheide, Dritter der Tabelle, mit 0:9. Damit setzte der PSV seine Negativserie fort: Die Mannschaft um das neue Spitzenbrett Raphael Reiß verlor bislang alle zwölf Partien der Saison.

In der vorgezogenen Begegnung gab es für das neu formierte Team aus Obercastrop nichts zu holen. Lediglich vier Sätze gewannen die heimischen Zelluloidartisten.

Nur knapp am Punktgewinn vorbei schrammte Raphael Reiß, der im fünften Satz knapp verlor: Mit 13:15 unterlag er Lars Hankeln. Dabei vergab Reiß vier Matchbälle.

### Routinier mit Satzgewinn

Jörg Wagner, der Routinier im verjüngten Post-Team, luchste Simon Brüning einen Satz ab. Auch dem Doppel Luca-Alexander Kempf/Benjamin Rasem gelang immerhin ein Satzgewinn.

Aljoscha Gbioczyk war beruflich verhindert. Für ihn trat Maximilian von Weber aus der dritten Mannschaft (1. Kreisklasse) an die Platte. „Er passt altersmäßig gut in



Luca Kempf (links) und Benjamin Rasem rangen ihren Gegnern im Doppel zumindest einen Satz ab.

RN-Foto Engel

das Team und sollte mal in die Spielklasse reinschnuppern“, erklärte der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller.

Die verbleibenden zehn Spiele der Saison sollen die Akteure nutzen, um Erfahrungen zu sammeln. Hiller:

„Die Spieler sollen sich an die andere Gangart in der Landesliga gewöhnen. Dort kommen die Bälle öfter zurück, als unseren jungen Spielern, die aus der Kreisliga und Kreisklasse stammen, lieb sein kann.“ cap

10.1.11 Wfz

## Abschiedstournee beginnt mit der „Höchststrafe“

### Tischtennis Landesliga

Für die Herren des Post SV Castrop begann die Abschiedstournee in der Tischtennis-Landesliga mit einer Niederlage. Gegen den TTC Menden-Platteheide kassierten die Obercastroper die „Höchststrafe“.

**Landesliga 4, Herren: Post SV Castrop -TTC Menden Platteheide 0:9.** Die vorgezogene Partie gegen den Tabellendritten aus dem Sauerland endete für die Postler erwartungsgemäß. Das neu formierte Team des heimischen Tabellenletzten konnte insgesamt nur fünf Sätze ergattern.

Zwei Ziele wurden in diesem Spiel nicht erreicht: Kompletz anzutreten (Aljoscha Gbiorczyk fehlte berufsbedingt) und einen Punkt zu ergattern. Den durchaus möglichen Punktgewinn verpasste Raphael Reiß. Er verlor knapp mit 13:15 im fünften Satz, vergab dabei vier Matchbälle. Die Postler wollen jetzt versuchen, in den nächsten Spielen besser abzuschneiden.

Menden-Platteheide gehört zu jenen Teams, mit denen es die DJK Roland Rauxel im Rennen um Platz zwei aufzunehmen hat. Die Rauxeler stellen sich am 16. Januar beim Tabellenzweiten TTC Bergkamen-Rünthe vor. **RS**

**Post SV:** Raphael Reiß, Jörg Wagner, Christoph Steup, Luca-Alexander Kempf, Benjamin Rasem, Maximilian von Weber –  
Doppel: Reiß/Wagner, Steup/von Weber, Kempf/Rasem (alle 0:1).

M.A.M. RN

**i Fehlstart für PSV**

Roland Rauxels Klassenkameraden vom Post SV haben den Start in die Landesliga-Rückrunde mit ihrer neu formierten Tischtennis-Mannschaft bereits absolviert. Eine Woche vor dem offiziellen Beginn der zweiten Saisonhälfte unterlag der Tabellenletzte PSV in einer vorgezogenen Partie dem TTC Menden-Platteheide mit 0:9.

# Kein Aufschlag beim Post SV

## Frauen-Tischtennis: Verbandsliga / Spiel gegen Spitzenreiter DJK Adler Frintrop verlegt

**CASTROP-RAUXEL.** Die Tischtennisspielerinnen vom Post SV, derzeit auf Rang fünf, haben den Start in die Verbandsliga-Rückrunde verschoben. Statt beim die DJK Adler Frintrop am Sonntag, 16. Januar, schlagen die PSV-Frauen nun zu ihrem Auftakt der zweiten Saisonhälfte am Samstag, 22. Januar, gegen den TTV Stoppenberg auf. Die Partie in Frintrop wird dann tags darauf nachgeholt.

Zumindest auf dem Papier ist auf diese Weise der Einstieg in die zweite Runde für die Mannschaft aus Obercastrop einfacher geworden. Satt direkt zum Auftakt gegen den Spitzenreiter antreten zu müssen, kommt nun der abwärtsgefährdete TTV Stoppenberg in die Europastadt. Danach steht dann aber die Partie gegen Tabellenführer Frintrop an. „Seit dieser Sai-

son dürfen die Spiele auch zu einem späteren Zeitpunkt ausgetragen werden“, weiß der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller. Das angesetzte

Adler-Spiel war auf Bitte der PSV-Frauen verlegt worden, sie hätten keine komplette Mannschaft stellen können. Tina Schlegel ist aus familiä-

ren Gründen verhindert. Spitzenspielerin Nicola Schuchardt plagt sich mit einer Verletzung an der Ellbogensehne. cap



Nicola Schuchardt (links) und Tina Schlegel fallen aus, das Auftaktspiel ist verlegt. RN-Archiv Engel

# Post SV: „Gegenwehr“ im Keller-Duell

Tischtennis: Landesliga/Bezirksklasse

**CASTROP-RAUXEL.** Die Tischtennis-Landesliga ist für den Post SV inzwischen nicht mehr als ein Experiment. Weiterhin punktlos, auf dem letzten Tabellenplatz festsitzend, verspricht sich die zur Rückrunde mit Jugend-Spielern ergänzte Mannschaft keinen Erfolg beim TTC Holzwickede 2, dem Vorletzten der Rangliste.

Der Post SV hat alle Hoffnungen auf einen Verbleib in der Landesliga wohl schon aufgegeben. „Die Posttruppe geht weiter auf Entdeckungstour“, vermittelt Heinz-Günter Hiller, Vorsitzender der Postler: „Gegenwehr“ in einem scheinbar aussichtslosen Duell, ist das Einzige, was sich der Kopf des Vereins derzeit wünscht: „Jeder Punkt wäre da schon ein Erfolg, nur so kann man lernen, sich besser zurecht zu finden.“

## Rauxel gegen Langendreer

Unter anderen Maßgaben blickt die DJK Roland Rauxel (5.) auf den Spieltag. Die Mannschaft um Spitzenbrett Christoph Pauly empfängt den Post SV Langendreer (10.). Der selbsternannte Aufstiegskandidat aus Castrop-Rauxel trifft auf den vom

Abstieg bedrohten SV. In der Hinrunde siegten die Roländer knapp mit 9:7 in Langendreer. Im Rückspiel hoffen Rauxels Gegner sicherlich Kapital aus der jüngsten Roland-Pleite schlagen zu können. Das erste Spiel der Rückserie, das Duell mit dem TTC Bergkamen-Rünthe (2.), endete für Rauxel mit der 0:9-Höchststrafe.

## Erneut ohne Bojak

Das Team von der Bahnhofstraße muss erneut auf Christian Bojak verzichten, der schon beim Rückrundenauftritt fehlte. Als Ersatzmann springt erneut Marc Heydemann aus der zweiten Mannschaft ein.

In der **Bezirksklasse** trifft Heydemann mit Rolands „Zweiter“ (3.) auf Tabellenführer VfL Bochum. Beide Teams gehen mit 18:6 Punkten ins Spitzenduell. In der Hinrunde waren die Roländer mit 3:9 unterlegen.

Die Bochumer treten geschwächt zum Rückspiel an, ihr bisheriges Spitzenbrett verließ die Mannschaft in der Winterpause. cap

RIV 21.1.11.

# Post erwartet Adler zum Spitzenspiel

Frauen-Tischtennis / Verbandsliga

**CASTROP-RAUXEL.** Nun müssen sie sich stellen: Nach dem Aufschub vor Wochenfrist treten die Tischtennisspielerinnen des Post SV in der Frauen-Verbandsliga am Sonntag, 23. Januar, gegen die bisherigen Spitzenreiterinnen von der DJK Adler Frintrop an. Im Moment belegt Frintrop Platz drei, hat ein Spiel weniger als die übrige Konkurrenz (außer dem Post SV) absolviert. Für die Adleraner geht es um die Rückkehr an die Spitze. Für die Post-Frauen um Anschluss.

PSV-Spitzenspielerin Nicola Schuchardt wird ihrem Team nicht zur Verfügung stehen. Eine verletzte Sehne im Ellbogen verhindert ihren Einsatz.

Am Samstag, 22. Januar, empfangen die PSV-Frauen den TTV Stoppenberg. Ein „Selbstläufer“ (Post-Pressewart Hiller) wird das Duell mit dem Abstiegskandidaten wohl nicht. Im Hinrundenvergleich war der Tabellen-Vorletzte überraschend sieg-

reich. In Susanne Schimelpfennig hat Post eine starke Konkurrentin auf der ersten Position des oberen Paarkreuzes zu fürchten. cap



Fällt wegen einer verletzten Sehne im Ellbogen aus: Post-Spielerin Nicola Schuchardt.

RN-Foto Engel

W77

## Verkehrte Welt bei den Damen des Post SV

### Tischtennis Verbandsliga

Ohne ihre Spitzenspielerin Nicola Pauly gab es für die Damen des Post SV Castrop einen Sieg und eine Niederlage - allerdings in völlig unerwarteter Reihenfolge.

**Post SV Castrop - TTV DSJ Stoppenberg 4:8.; DJK Adler Frintrop - Post SV Castrop 6:8.** Der Auftakt in der Partie am Samstag gegen den TTV Stoppenberg verlief alles andere als optimal. Die Postdamen fanden zu keiner Zeit ins Spiel, es lief nicht rund. Im ersten Doppel verpassten sie den 2:0-Vorsprung gegen den Abstiegskandidaten hauchdünn. Tina Schlegel und Julia Fisahn verloren den fünften Satz mit 10:12. In den Einzeln war Stoppenberg dann besser, baute den Vorsprung immer weiter aus.

Gegenpunkte gab es noch sporadisch durch Julia Fisahn (zweimal) und Margarethe Bursy. Wenn man gegen einen Abstiegskandidaten schon verliert, was soll nur gegen den Tabellenführer folgen?

Gegen Frintrop war sie wieder da, die häufig beschriebene mannschaftliche Geschlossenheit, die die Damen des Post SV auszeichnet. Eigentlich liegt die Spielweise der Gastgeberinnen den Postdamen gar nicht. Doch am Sonntag waren die Postler nicht aufzuhalten.

Tina Schlegel, Julia Fisahn und Margarethe Bursy spielten eine 2:1-Bilanz. Petra Düssel und das Doppel Düssel/Bursy sicherten zwei völlig unerwartete Punkte. Dieser Sieg war nicht nur eine faustdicke Überraschung sondern verhinderte auch den schon befürchteten Sog in Richtung Abstiegskampf.

**Post:** Schuchardt 0:0, Schlegel 0:3, Bursy 1:1, Fisahn 2:1, Düssel 0:2, Fisahn/Schlegel 0:1, Düssel/Bursy 1:0.

**Post:** Schlegel 2:1, Bursy 2:1, Fisahn 2:1, Düssel 1:2, Bursy/Düssel 1:0, Schlegel/Fisahn 0:1.

24.1.11

# Roland bleibt am Ball, Post SV weiter punktlos

Tischtennis: Landesliga

**CASTROP-RAUXEL.** Die Tischtennisspieler von Roland Rauxel (5.) bleiben in der **Landesliga** am Ball. Nach dem 9:2-Sieg gegen den Post SV Langendreer halten sie Tuchfühlung zum Tabellenzweiten TTC Bergkamen-Rünthe. Vier Punkte beträgt der Abstand auf den zweiten Aufstiegsplatz.

Mit drei Doppel-Erfolgen starteten die Roländer in die Partie. Spitzenbrett Christoph Pauly entschied beide Einzel für sich, einzig sein Teamkollege Thorsten Wasielak erzielte keinen Einzel-Zähler.

Mit 1:9 unterlag der weiterhin punktlose Tabellenletzte Post SV dem Vorletzten TTC Holzwickede 2. Das Doppel Benjamin Rasem/Wolfgang Schmidt sorgte für den Ehrenpunkt. Und auch die übrigen heimischen Zelluloid-Artisten schlugen sich – abgesehen vom Endergebnis – ganz passabel. Axel Walther verlor sein Einzel im fünften Satz mit 9:11. Von den insgesamt sieben Einzel-Partien wurden zwei weitere im letzten Durchgang entschieden.

## Roland 2 schlägt VfL

In der **Bezirksklasse** hat Roland Rauxels „Zweite“ (2.) ihr Spitzenduell beim bisherigen Tabellenführer VfL Bochum (3.) mit 9:5 gewonnen. Marc Heydemann, Bernd Graz und

Marc Langbein waren jeweils doppelt erfolgreich. Für den Sprung auf Rang eins reichte der Sieg jedoch nicht. RW Stiepel zog mit einem 9:5-Sieg beim TuS Querenburg 2 an den Rauxelern vorbei und steht zwei Spiele besser da.

## Kurioser Doppelspieltag

Der Post SV (5.) hat in der **Frauen-Verbandsliga** ohne das verletzte Spitzenbrett Nicola Schuchardt einen kuriosen Doppelspieltag hingelegt. In der Partie gegen den Abstiegskandidaten TTV Stoppenberg (7.) unterlag das Obercastroper Team überraschend mit 4:8. Dabei fanden die Post-Frauen nie wirklich ins Spiel. Das Doppel Tina Schlegel/Julia Fisahn unterlag knapp mit 10:12 im fünften Satz. Fisahn wies am Ende mit 2:1 die beste Einzelbilanz auf.

Mit der Niederlage im Gepäck ging es dann zu Adler Frintrop (3.). Durch einen 8:6-Sieg stürzten die Obercastroperinnen den bisherigen Spitzenreiter. Die mannschaftliche Geschlossenheit beim PSV war zurück. In Tina Schlegel, Magarethe Bursy und abermals Fisahn erspielten gleich drei Akteurinnen ein 2:1-Ergebnis. Christian Püls

P. IV 24.1.11



Julia Fisahn (vorn) wies gegen Stoppenberg mit 2:1 die beste Einzelbilanz der Post-Frauen auf.

RN-Foto Engel

# Beste Karten im Kampf um den Aufstieg

Tischtennis Ligenspiele

Christoph Winkel

**Herren-Bezirksklasse  
VfL Bochum - DJK Roland-  
Rauxel II 5:9.** Die Roländer  
gewannen 9:5 gegen den  
Herbstmeister VfL Bochum  
(3.). Rauxel (2.) steht punkt-  
gleich mit RW Stiepel oben in  
der Tabelle und hat im Auf-  
stiegskampf die besten Karten.  
In Bochum überragte Marc  
Heydemann, der beide Spit-  
zenspieler besiegte. Auch  
Bernd Graz und Marc Lang-



Christian Chroscinski Foto: Gödde

bein blieben ungeschlagen  
und machten den Auftakt ver-  
gessen. In der Hinrunde hatte  
man 1:3-Zähler, nun startete  
die Reserve blendend mit 4:0.  
**DJK:** Christian Chroscinski 0:2, Marc Hey-  
demann 2:0, Werner Erhardt 1:1, Bernd  
Graz 2:0, Marc Langbein 2:0, Andreas Frie-  
be 1:0, Heydemann/Graz 1:0, C. Chro-  
scinski / Langbein 0:1, Erhardt / A. Friebe  
0:1.

**Herren-Kreisliga  
Post SV Castrop II - TuS Söl-  
de 8:8.** Das Mittelfeldduell der  
Kreisliga endete wie erwartet  
unentschieden. Günter Wohl-  
farth gewann beide Spiele.  
**Post:** Wohlfarth 2:0, Gbiorczyk W.  
1:1, Schmidt 1:1, Gastreich 1:1, Kohtz  
0:2, Bock M. 1:1, Gastreich/Schmidt 0:1,  
Kohtz/Bock 0:1, Gbiorczyk/Wohlfarth 2:0.

**TTC Holzwickede - DJK  
Roland Rauxel III 9:4.** Zwei  
Siege in den Doppeln schufen  
beste Voraussetzungen, doch  
vier Niederlagen in fünf Fünf-  
satzspielen gaben den Aus-  
schlag für den Gastgeber. In  
den Einzeln gewannen  
Fabian Rieke und Jürgen  
Wasielak.

**DJK:** Guido Schwark 0:2, Fabian Rieke  
1:1, David Mees 0:2, Ralf Kemler 0:2, Jür-  
gen Wasielak 1:0, Michael Bergins 0:1,  
Schwark / J. Wasielak 1:0, F. Rieke / Kem-  
ler 0:1, Mees / M. Bergins 1:0.

W 7 26.1.11

**Herren-1.Kreisklasse  
Post SV Castrop III - Wester-  
filde II 7:9.** Die dritte Mann-  
schaft lieferte sich gegen den  
Tabellenvierten einen harten  
Kampf, unterlag aber. Im obe-  
ren Paarkreuz gab es keinen  
Punktgewinn.

**Post:** Kunze 0:2, Neste 0:2, Schäper 1:1,  
Harwig 1:1, Schuchardt 2:0, von  
Weber 1:1, Hiller 0:0, Kunze/Neste 0:2,  
Schäper/von Weber 1:0, Harwig/Schu-  
chardt 1:0.

**TV Mengede II - Post SV Cas-  
trop IV 9:3.** Der Tabellendritte  
war eine Nummer zu groß. Zu  
Beginn unterlagen die Postler  
in den drei Doppeln.

**Post:** Kulpok 1:1, Ruder 0:2, Mann 1:1,  
Pietrek 1:1, Bolenz 0:1, Sasse 0:1,  
Bolenz/Pietrek 0:1, Mann/Sasse 0:1, Kul-  
pok/Ruder 0:1.

**DJK Roland Rauxel IV - TuS  
Eving-Lindenhorst III 9:0.**  
Nach anderthalb Stunden  
schickte die vierte Mannschaft  
(2.) Eving-Lindenhorst (8.) mit  
der Höchststrafe nach Hause.  
Die Europastädter waren  
selbst ohne Marcel Goetz in  
allen Belangen besser und  
gestatteten den schwachen  
Gästen aus Dortmund nur sie-  
ben Sätze.

**DJK:** Oliver Rinke 1:0, Thorsten Kriegel  
1:0, Christopher Paul 1:0, Michael Bergins  
1:0, Emilio Kartas 1:0, M. Bergins / Schä-  
fer 1:0, Kriegel / C. Paul 1:0, Rinke / Kartas  
1:0.



Günther Wohlfarth und Waldemar  
Gbiorczyk (vorne). Foto: Gödde

28.1.11 WFF

# Überraschungsteam DJK reist zum Spitzenreiter

**Tischtennis** Ligenspiele. Post SV macht sich keine Hoffnungen mehr



Der Rauxeler Christian Bojak steht der DJK Roland wieder zur Verfügung.

Foto: Thomas Gödde

## Christoph Winkel

Die Verbandsliga-Damen des Post SV Castrop Rauxel haben an diesem Wochenende spielfrei. Dafür treten die beiden klassenhöchsten Männermannschaften in der Landesliga an.

## Herren-Landesliga

**Post SV Castrop - TTC Holzwickede (Sa. 18.30 Uhr).** Es treffen zwei Teams aufeinander, deren Weg in die Bezirksliga vorgezeichnet ist. Zwar haben die Gäste gerade ihren zweiten Sieg eingefahren, doch für den Klassenerhalt ist dies definitiv zu wenig. Die Postler können auch weiterhin nur von einem Sieg träumen. Auch Holzwickede dürfte im Normalfall in Obercastrop zu zwei Punkten kommen.

**TTV Preußen Lünen I - DJK Roland Rauxel (Sa. 18.30 Uhr).** Vor der Saison als sicherer Abstiegs kandidat gehandelt, nun 17:9-Punkte auf dem Konto und mitten im Spitzenquintett platziert. Die Zahlen der Roländer (5.) lesen sich

sehr gut. Beeindruckender ist da nur die Bilanz des unangefochtenen Tabellenersten Preußen Lünen. Die Gastgeber gewannen bisher alle 13 Partien.

Mit dem Rückenwind aus dem unerwartet deutlichen 9:2 gegen Langendreer wollen die Roländer dem fast sicheren Aufsteiger in die Verbandsliga das Leben so schwer wie möglich machen. Christian Bojak ist erstmals in diesem Jahr wieder dabei. In der vergangenen Spielzeit präsentierten sich die Rauxeler stark und schrammten nur knapp an einem Unentschieden vorbei.

**Bezirksklasse. DJK Roland Rauxel II - TTC Bochum-Werne II (Sa. 18.30 Uhr).** Die zweite Herren (2.) hat die Fühler zur Bezirksliga ausgestreckt. Gemeinsam mit RW Stiepel bilden die Europastädter die Spitze und dürfen am Wochenende auf Ausrutscher der Verfolger hoffen, wenn die vier Mannschaften hinter ihnen aufeinandertreffen. Die eigene Aufgabe wirkt auf dem Papier machbar: Die Gäste aus Bochum-Werne (11.) bele-

gen einen Abstiegsplatz, errungen vor einer Woche allerdings ihren zweiten Saisonsieg und haben ein gutes hinteres Paarkreuz.

## Kreisliga

**DJK Roland Rauxel III - Hammer SC III (So. 10 Uhr).** Ihre Chancen ließ das dritte Team (10.) in Holzwickede am vergangenen Samstag ungenutzt. Noch weniger Möglichkeiten werden Guido Schwark und Co. wohl gegen den Tabellendritten aus Hamm (3.) erhalten. Vielleicht kann der Heimvorteil am Sonntagmorgen genutzt werden oder über die Doppel gegen die klar favorisierten Gäste etwas ausgerichtet werden.

**TV Mengede - Post SV Castrop II (Sa. 16.30 Uhr).** Die Postler haben immer noch den Blick nach unten gerichtet. Noch haben sie drei Punkte Vorsprung auf einem möglichen Abstiegsrang. Da käme ein weiterer Punktgewinn gerade recht. Mengede spielerisch eigentlich besser, aber chancenlos stufen sich die Postler nicht ein.

28.1.11

# Rolands schwere Prüfung

## Tischtennis: Landesliga / Rauxel beim Spitzenreiter / Post SV im Keller-Duell

**CASTROP-RAUXEL.** Die Tischtennis-Spieler von Roland Rauxel (5.) stehen in der Landesliga vor einer schweren Aufgabe: Am 14. Spieltag schlagen sie beim bislang in allen 13 Spielen siegreichen Tabellenführer Preußen Lünen auf. Der Post SV (12.) trifft sich vor heimischem Publikum mit dem TTC Holzwickede 3 (11.) zum Keller-Duell.

Roland schießt auf den zweiten Aufstiegsrang, den derzeit der TTC Bergkamen-Rünthe mit vier Punkten Vorsprung hält. Im Duell mit dem Spitzenreiter könnten die Rauxeler wichtige Punkte für den Weg in die Verbandsliga sammeln. Doch das wird ein schwieriges Unterfangen:

„Preußen Lünen spielt in einer eigenen Liga“, hatte Spitzenbrett Christoph Pauly während der Saison betont. Im Hinspiel unterlagen die Zellularoid-Artisten aus der Europastadt mit 2:9.

„Mit dem Rückenwind aus dem unerwartet deutlichen 9:2 gegen Post SV Langendreer wollen wir dem designierten Aufsteiger das Leben so schwer wie möglich machen“, kündigte Pauly an. Zum ersten Mal in diesem Jahr tritt Christian Bojak wieder für das Roland-Sextett an die Platte.

Nach der 1:9-Niederlage des bislang punktlosen Post

SV gegen den TTC Holzwickede 2 (7.) vor Wochenfrist, treten die heimischen Tischtennisspieler gegen die „Dritte“ aus Unna, derzeit Vorletzte der Rangliste, an.

**„Wir wollen dem designierten Aufsteiger das Leben so schwer wie möglich machen.“**

Christoph Pauly, Roland Rauxel

Trotz der vermeintlichen Nähe zum Abstiegs-kandidaten rechnet sich PSV-Pressewart Heinz-Günter Hiller keine Liga-Punkte für das

„Schlusslicht“ aus: „Die Postler können von einem Sieg nur träumen. Interessant dürfte nur sein, wie wir uns verkaufen.“

In der Bezirksklasse wartet eine vermeintlich leichte Aufgabe auf Roland Rauxel 2 (2.). Der vom Abstieg bedroh-

te TTC Bochum Werne 2 (11.) kommt zu Besuch. Dabei hoffen die Rauxeler, die derzeit punktgleich mit Tabellenführer RW Stiepel an der Spitze stehen, darauf, dass sich die vier Verfolger gegenseitig Punkte abjagen, wenn sie am 14. Spieltag aufeinander treffen. TTC Herne-Vöde 3 (5.) empfängt VfL Bochum (3.), TuS Querenburg 2 (6.) schlägt beim TTC Westfalia Wattenscheid (4.) auf. Christian Püls

Die Frauen des Post SV treten in der Verbandsliga erst wieder am Donnerstag, 10. Februar, zum Spiel beim TV Eintracht Frohnhausen an. Am Sonntag, 13. Februar, treffen sie auf die DJK Eintracht Bochum.

RIV 31.1.11.

# Neues Post-Team im Kellerduell nah am ersten Punkt

Tischtennis: Roland 1:9 beim Spitzenreiter

**CASTROP-RAUXEL.** Im Spiel beim Spitzenreiter Preußen Lünen gab es für die Tischtennispieler von Roland Rauxel (5.) in der Landesliga nichts zu holen. Mit 1:9 unterlag die Mannschaft von der Bahnhofstraße deutlich. Der bislang punktlose Post SV kam im Keller-Duell gegen TTC Holzwickede 3 zu seinem bislang besten Saison-Ergebnis: Mit 7:9 unterlag der Tabellenletzte aus der Europastadt knapp dem Vorletzten.

Auch die Roländer konnten die Sieges-Serie der Lüner nicht brechen. Die Preußen haben bislang alle 14 Spiele gewonnen. Lediglich Thorsten Wald setzte sich am untersten Brett in vier Sätzen gegen seinen Duellanten durch. Das beste Doppel der Liga-Staffel, Christoph Pauly und Stefan Weiß, musste sich im fünften Satz mit 10:12 geschlagen geben.

## Über die volle Distanz

Auch Christian Bojak, der erstmals nach der Winterpause wieder für sein Team aufschlug, und Torben Krumme zwangen ihre Doppel-Gegner über die volle Distanz zu gehen. Die Rauxeler, die den

zweiten Aufstiegsrang als Saisonziel im Blick haben, bleiben auf Rang fünf. Der Abstand zum TTC Bergkamen-Rünthe (2.) beträgt weiterhin vier Punkte.

## Walthers weiße Weste

Der Post SV bleibt punktlos, hat sich aber bei seiner 7:9-Niederlage gegen TTC Holzwickede 3 teuer verkauft. Das Doppel Raphael Reiß/Aljoscha Gbiorczyk setzte sich zu Beginn der Begegnung im fünften Satz mit 11:9 durch, musste sich dann aber im entscheidenden Match den gegnerischen Spitzenspielern nach drei Durchgängen geschlagen geben. Routinier Axel Walther behielt in den Einzeln eine weiße Weste.

In der **Bezirkssklasse** siegte Roland Rauxel 2 (2.) souverän mit 9:1 gegen den TTC Bochum Werne 2 (11.). Allein Robin Gude, der nach seiner Verletzung noch Trainingsrückstand aufzuholen hat, gab einen Punkt ab. Die Roländer Zweitvertretung bleibt mit Tabellenführer RW Stiepel punktgleich an der Spitze des Klassements. cap



Aljoscha Gbiorczyk erspielte an der Seite von Raphael Reiß einen Sieg im Doppel für den Post SV. Im zweiten Match musste sich das Duo jedoch geschlagen geben.

RN-Foto Engel

## Post SV Castrop verpasst die ersten Punkte

Tischtennis Ligenspiele

### Herren-Landesliga

**Post SV Castrop - TTC Holzwickede III 7:9.** Die Postler verpassten ihren ersten Ligapunkt nur hauchdünn. Die junge Mannschaft präsentierte sich zu Beginn noch sehr nervös und wenig entschlossen. Der erfahrene Axel Walther gewann dann beide Einzel. Zum Gesamtsieg reichte es aber mal wieder nicht. Dass die Postler noch einmal die Chance auf einen Punkt haben, ist in dieser Saison eher unwahrscheinlich.

**Post:** Reiß 1:1, Wagner 0:0, A. Gbiorczyk 0:2, Walther 2:0, Steup 1:1, Kempf 1:1, Rasem 1:1, Rasem/Steup 0:1, A. Gbiorczyk/Reiß 1:0, Walther/Kempf 0:1.

**TTV Preußen Lünen - DJK Roland Rauxel 9:1.** Parallelen zum 0:9 gegen den Tabellenzweiten Bergkamen wurden



Axel Walther gewann seine beiden Einzelpartien. Foto: Reutter

deutlich. Erneut verpasste Roland Rauxel seine Chancen, um den Ligaprimus Lünen unter Druck zu setzen. Wieder hielten die Rauxeler (5.) gut mit, konnten das aber nicht in Zahlen ausdrücken. Sinnbildlich waren die Doppel: Christoph Pauly und Stefan Weiß verloren im fünften Durchgang in der Verlängerung nach einem Netz- und einem Kanttenball. Christian Bojak/Torben Krumme verloren ebenfalls im Entscheidungssatz unglücklich. Der Tabellenführer spulte sein Programm herunter und sicherte sich auch in der Folge regelmäßig die knappen Satzergebnisse. Nur Thorsten Wald punktete.

**Roland:** Christoph Pauly 0:2, Stefan Weiß 0:1, Christian Bojak 0:1, Thorsten Wasielek 0:1, Torben Krumme 0:1, Thorsten Wald 1:0, Pauly/Weiß 0:1, Bojak/Krumme 0:1, T. Wasielek/Wald 0:1.

W 7 7

31.1.11

4.2.11 RN

## Roland empfängt Verfolger

Tischtennis: Landes-/Bezirksliga / Heimspiel gegen Borussia Dortmund 3

**CASTROP-RAUXEL.** Die Landesliga-Tischtennispieler von Roland Rauxel (5.) empfangen am 15. Spieltag den Verfolger Borussia Dortmund 3 (6.). Das punktlose „Schlusslicht“ Post SV spielt vor heimischem Publikum gegen Preußen Lünen 2 (8.).

Nach der 1:9-Niederlage vor Wochenfrist bei Spitzenreiter Preußen Lünen, möchte die Mannschaft um Spitzenreiter Christoph Pauly wieder in die Erfolgsspur zurückkehren. In der Hinrunde siegten die Roländer in Dortmund knapp mit 9:7.

### „Enges Duell“

„Wir stellen uns auf ein enges Duell ein“, sagt Pauly, der darauf hofft, dass die Heimserie hält: Seit dem sechsten Spieltag sind die Rauxeler zu Hause ungeschlagen. Zuletzt verloren sie gegen Preußen Lünen 2 mit 4:9.

Der selbst ernannte Aufstiegskandidat aus der Europastadt liegt vier Zähler hinter dem TTC Bergkamen-Rünthe, der den zweiten Aufstiegsrang hält. Der Zweitplatzierte schlägt beim TTC Holzwickede 2 (7.) auf. Der

TTV Menden Platteheide (3.) trifft auf den PSV Langendreer (10.). Punktgleich mit den Roländern steht der TSC Eintracht Dortmund auf dem vierten Rang. Die Mannschaft aus der Nachbarstadt empfängt den bislang stets sieg-

reichen Tabellenführer Preußen Lünen. Für das Team von der Bahnhofstraße vielleicht eine gute Gelegenheit, einen Platz nach oben zu klettern

### Post SV gegen Lünen 2

Der nach 14 Spieltagen immer noch punktlose Post SV rechnet sich erneut nichts aus. Im Spiel gegen Preußen Lünen 2 „gilt es, gegen einen vermeintlich übermächtigen Gegner nicht unterzugehen“, meint der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller, der hofft, dass die junge Mannschaft dabei noch etwas lernen kann.

Roland Rauxel 2 (2.) spielt zu Hause gegen den TTC Harpen (10.). Doch das Team um Christian Chroscinski ist gewarnt: In der Bezirksliga-Vorrunde schlugen die heimischen Zelluloid-Artisten erst im Abschluss-Doppel ein 8:8-Remis heraus. cap



Hofft auf Zählbares: Christopher Sauer trifft mit dem Post SV auf Preußen Lünen 2.

RN-Archiv Engel

# Roland Rauxel klettert auf Rang vier

Tischtennis: Landesliga/Bezirksklasse

**CASTROP-RAUXEL.** Die Tischtennisspieler von Roland Rauxel siegten vor heimischem Publikum gegen Borussia Dortmund 3 (6.) und haben sich damit in der Landesliga-Tabelle auf Rang vier vorgearbeitet. Das weiterhin punktlose „Schlusslicht“ Post SV unterlag dem TTV Preußen Lünen 2 (7.) mit 3:9.

## Saisonziel: Vizemeister

Die Dortmunder Borussen konnten im Duell bei Roland ihr Potential krankheitsbedingt nicht voll ausspielen. Die Rauxeler gewannen in den ersten Partien knapp und legten so den Grundstein für den deutlichen Sieg. Spitzentrebrett Christoph Pauly entschied zwei Einzel für sich. Allein Thorsten Wald unterlag seinem Gegner.

Zum Saisonende möchte das Team von der Bahnhofstraße als Vizemeister in die Verbandsliga aufsteigen.



Jörg Wagner erspielte gegen Preußen Lünen 2 einen Punkt für den Post SV. RN-Foto Lukas

Doch die oberen Plätze bleiben hart umkämpft: Mit dem Sieg gegen Borussia „Dritte“ schob sich Roland in der Rangliste am TSC Eintracht Dortmund (5.) vorbei, der sein Spiel gegen Spitzenreiter Preußen Lünen mit 1:9 verlor. Der Abstand zum anvisierten zweiten Platz beträgt weiterhin vier Punkte, denn der TTC Bergkamen-Rünthe war mit 9:2 beim TTC Holzwickede 2 erfolgreich. Auch der Drittplatzierte TTV Menden-Platteheide leistete sich keine Blöße und siegte gegen den PSV Langendeer (10.) mit 9:2.

## Kempf mit weißer Weste

Mit drei gewonnenen Partien beim Kräftemessen gegen den siegreichen TTV Preußen Lünen 2 hat der Post SV seine Minimalforderung erfüllt. „Das erste Ziel, nicht zu Null zu verlieren, haben wir bereits nach dem ersten Doppel erreicht“, so der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller. Luca-Alexander Kempf und Axel Walther siegten gleich im ersten Doppel im fünften Satz. Kempf behielt auch im Einzel eine weiße Weste. Routinier Jörg Wagner erspielte eine ausgeglichene Bilanz.

In der Bezirksklasse grüßt Roland Rauxel 2 nach dem 9:2-Sieg gegen den TTC Harpen (10.) nun von der Tabellenspitze. Brett eins, Christian Chroschinski, erspielte ein 1:1, Marc Heydemann war zweimal siegreich. Bernd Graz musste sich geschlagen geben. cap

RIV

7-2-11

# DJK Roland Rauxel zu Hause eine Macht

**Tischtennis** Landesliga: Gute Partie des Post SV Castrop. Bezirksklasse: Rauxels Zweite jetzt alleiniger Tabellenführer

Ralf Schacht

Mit einem sicheren 9:1-Erfolg verbesserte sich die DJK Roland Rauxel auf den 4. Platz in der Tischtennis-Landesliga. Für den Post SV Castrop gab es zwar erneut eine Niederlage, doch die Leistung war durchaus in Ordnung.

**Landesliga, Herren: DJK Roland Rauxel I - BV Borussia Dortmund III 9:1.** Das Roland-Domizil an der Bahnhofstraße bleibt eine Festung. Bereits seit dem 10. Oktober 2010 sind die Rauxeler in eigener Halle ohne Punktverlust. Der angestrebte Heimsieg fiel den gut aufgelegten Gastgebern zudem etwas leichter, da die Gäste (6.) krankheitsbedingt nicht ihr volles Potenzial entfalten konnten. In den ersten Partien gab es zwar noch ein paar knappe Spieldausgänge, doch Christoph Pauly und Co. konnten sich sicher auf 8:0



Maja macht sich nützlich: Die Fünfjährige unterstützt ihren Papa Thorsten Wasielak bei der Schiedsrichter-Aufgabe der Landesliga-Begegnung zwischen Roland Rauxel und Borussia Dortmund III. Foto: Th. Gödde

absetzen. Erst dann musste Thorsten Wald den ersten (und einzigen) Gegenpunkt zulassen.

**Landesliga, Herren: Post SV Castrop I - TTC Preußen**

**Lünen II 3:9.** Das Schlusslicht aus Obercastrop zog sich gegen den Tabellensiebten aus Lünen achtbar aus der Affäre. „Das Team zeigte eine gute Ein- und Vorstellung“, freute

sich auch PSV-Chef Heinz-Günter Hiller, „alle Spieler haben das Bestmögliche gegeben“. Das erste Ziel, nicht „zu Null“ zu verlieren, hatten die Postler schon nach dem ersten

Doppel erreicht. Luca-Alexander Kempf und Axel Walther gewannen im fünften Satz. Und da Kempf auch sein Einzel gewann, blieb er als einziger PSV-Akteur an diesem Tag ungeschlagen. Auch Jörg Wagner durfte den Lohn für eine gute Partie ernten, er gewann ein Einzel im fünften Satz.

**Bezirksklasse 1, Herren: Roland Rauxel II - TTC Harpen I 9:2.** Der Bochumer Spitzenreiter RW Stiepel strachelte mit 3:9 beim Verfolger TTC Westfalia Wattenscheid (3.), und die Rauxeler „Zweite“ nutzte die Gunst der Stunde: Mit einem sicheren 9:2-Sieg gegen den TTC Harpen I (10.) übernahmen Marc Heydemann und Co. die alleinige Tabellenführung und steuern weiter auf Aufstiegskurs in die Bezirksliga. Der Grundstein wurde in den Doppeln gelegt, die alle drei gewonnen wurden.

WFF 7.2.11

RIV 10.7.11

# Postlerinnen schlagen gegen den Abstiegssog auf

## Tischtennis: Frauen-Verbandsliga

**CASTROP-RAUXEL.** Allgemein ruht der Spielbetrieb an kommenden Wochenende im Tischtennis, bei den Verbandsliga-Frauen des Post SV allerdings nicht. Bei den Obercastroperinnen stehen gleich zwei Spiele in vier Tagen an.

Am Donnerstag, 10. Februar, müssen die Europastädterinnen beim TV Eintracht Frohnhausen antreten. Die Gastgeberinnen aus Essen sind recht nah an der Abstiegszone. Die Postlerinnen haben im Moment ein ausgeglichenes Punktekonto.



**Ihr Einsatz ist fraglich: Nicola Schuchhardt.**

RN-Archiv Engel

„Trotzdem können auch sie in den Abstiegssog zu geraten“, mahnte der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller, „deshalb wäre es nicht schlecht, in Frohnhausen zu Punkten zu kommen.“

### Zuletzt eine Wundertüte

Die Obercastroperinnen haben sich in den jüngsten Spielen immer wieder als „Wundertüte“ erwiesen. So verloren sie gegen einen Abstiegs Kandidaten, um dann den Tabellenführer zu stürzen. Diesmal will das Team aber seine Mannschaftsleistung geschlossen abrufen. Das wäre ein Plus im Match, erklärte Hiller, „denn die Gastgeber aus Essen fallen im unteren Drittel bisher leistungsmäßig stark ab“.

Wenn den Post-Damen ein Sieg gelingt, könnten sie am Sonntag, 13. Februar, noch entspannter in die Heim-Partie gegen Viktoria Bochum gehen. Auch dies ist ein Spiel gegen ein Team aus dem unteren Drittel. Ob Nicola Schuchhardt nach einer Armverletzung wieder am Start ist, wird erst kurz vor dem Spiel feststehen.

# Gegen den Abstiegsog

**Tischtennis** Verbandsliga. Post SV in der Pflicht



Nicola Schuchardt (li.) und Tina Schlegel.

Foto: Götde

Bei den Herren ruht der Spielbetrieb am kommenden Wochenende, bei den Damen allerdings nicht. Der Post SV Castrop hat gleich zwei Spiele in vier Tagen angesetzt. Bereits am heutigen Donnerstagabend steht die Partie in Frohnhausen auf dem Plan. Die Gastgeberinnen sind noch recht nah an der Abstiegszone.

Die Postdamen haben im Moment ein ausgeglichenes Punktekonto, trotzdem ist es auch bei ihnen noch möglich, in den Abstiegsog zu geraten.

Die Post-Damen waren in den vergangenen Spielen eine Wundertüte. Sie verloren gegen einen Abstiegskandidaten und schlugen nur eine

Woche später den Tabellenführer. Jetzt soll eine geschlossene Mannschaftsleistung zum Erfolg führen. Das wäre definitiv ein großes Plus, denn die Gastgeberinnen fallen im unteren Drittel bisher Leistungsmäßig stark ab.

Gelingt den Post-Damen ein Sieg, könnten sie am Sonntag entspannt in die Partie gegen Vikt. Bochum gehen. Denn auch dies ist ein Spiel gegen ein Team aus dem unteren Drittel.

Ob Leistungsträgerin Nicola Schuchardt wieder am Start ist, wird wohl erst kurz vor dem Spiel feststehen. Sie hat immer noch Probleme mit ihrem Arm.

# Rauxeler Jungen peilen den Aufstieg an

**Jugendtischtennis** Ligenspiele. Zwei Siege am Doppelspieltag

Das Kopf-an-Kopf-Rennen in der Tischtennis-Bezirksliga der Jugend geht weiter. Die DJK Roland Rauxel bleibt dem punktgleichen Spitzenreiter Germania Kamen weiter dicht auf den Fersen.

**Bezirksliga-Nord, Jungen: Westfalia Herne - Roland Rauxel I 6:8; Roland Rauxel I - GW Bad Hamm II 8:4.** Zwei Siege innerhalb von zwei Tagen spielte die Roland-Jugend ein. Beim Tabellenvorletzten Westfalia Herne hatten die Rauxeler sogar mehr Mühe als einen Tag später gegen den Tabellendritten aus Hamm. In Herne gaben die Roländer zunächst beide Doppel ab, drehten den Spieß aber in den Einzelnen noch um. David Mees und Emilio Kartas steuerten je drei Einzelsiege bei, Am Samstag gegen den Verfolger aus Hamm war Robin Gude mit drei Einzelpunkten erfolgreichster Akteur des Tabellenzweiten aus Rauxel.

**Wf. Herne - DJK Roland:** Mees 3:0, Kartas 3:0, Duratovic 2:1, Ali 0:3, Doppel: Kartas/Duratovic 0:1, Mees/Ali 0:1.

**DJK Roland - Bad Hamm:** Gude 3:0, Mees 1:1, Kartas 2:1, Duratovic 1:1, Doppel: Gude/Mees 1:0, Kartas/Duratovic 0:1



Rolands David Mees holte in Herne drei Punkte. Foto: Thomas Götde

**1. Kreisklasse Gr. 1, Schüler: Eintracht Dortmund I - Roland Rauxel I 3:8.** Beim 8:3-Erfolg gegen den Tabellenvierten gewann Robin Leuchtmann am Spitzenbrett alle drei Spiele. Je zwei Zähler steuerten zudem die starken Rene Hegemann und Dennis Bak bei. Die Rauxeler verbesserten sich auf Rang fünf.

**Roland Rauxel, Schüler-I:** Leuchtmann 3:0, Kröner 0:2, Hegemann 2:0, Bak 2:0, Doppel: Leuchtmann/Kröner 0:1, Hegemann/Bak 1:0.

**1. Kreisklasse Gr. 1, Schüler: TVE Barop - Post SV Castrop I 8:3.** Der Aufsteiger aus Obercastrop unterlag klar. Maurice Stempel und Kapitän Felix Moisar sorgten für Siege in ihren Einzelnen, während Markus Maier und Oliver Karas, ihr Doppel gewannen.

**Post SV, Schüler-I:** Stempel 1:1, Moisar 1:1, Meier 0:3, Karas 0:2, Doppel: Stempel/Moisar 0:1, Meier/Karas 1:0.

**2. Kreisklasse Gr. 1, Schüler: PTSV Dortmund VI - Post SV Castrop II 3:8.** Eine souveräne Leistung lieferten die Jüngsten des Post SV ab, sie verteidigten die Tabellenführung. Davis Raising und Patrick Brewko gewannen ihr Doppel, in den Einzelnen unterlagen sie nur dem Spitzenspieler. Der fand dann aber in Titus Günther seinen Meister, der nach zwei Siegen im unteren Paarkreuz auch die Nr. 1 bezwingen konnte, doch den Sieg brauchten die Postler am Ende gar nicht mehr. Ismail Alagöz kam zu einem tollen Debüt, er gewann beide Einzel.

**Post SV, Schüler-II:** Raising 2:1, Brewko 1:1, Günther 2:0, Alagöz 2:0, Doppel: Günther/Alagöz 0:1, Raising/Brewko 1:0.

Wf 7 10.2.11.

RN 12.2.11.

# „Ein wenig mehr erhofft“

Frauen-Tischtennis: Post SV - Eintracht Frohnhausen 7:7 / Am Sonntag gegen Bochum

CASTROP-RAUXEL. Da hatten sich die Tischtennispielerinnen vom Post SV (5.) wohl mehr ausgerechnet. Dennoch ist der eine Punkt nach dem 7:7-Unentschieden beim TV Eintracht Frohnhausen (6.) wichtig für den Verbleib der Europastädterinnen in der Verbandsliga.

„Zwar hatte sich die Mannschaft beim Abstiegskandidaten ein wenig mehr erhofft, am Ende war sie aber über den einen Punkt froh“, berichtet der PSV-Vorsitzende und Pressewart Heinz-Günter Hiller. Abermals ohne Spitzenbrett Nicola Schuchardt angetreten, gelang es den Post-Frauen in der Partie nicht, Überlegenheit herzustellen.

## Remis nach Doppeln

Das Spitzendoppel aus Tina Schlegel und Julia Fisahn musste zum Auftakt nach drei Sätzen eine Niederlage hinnehmen. Das Duo Margarethe Bursy/Petra Düssel setzte sich hingegen in vier Sätzen



Verbuchte nach dem Duell mit Eintracht Frohnhausen eine 1:2 Bilanz: Post SV-Spielerin Margarethe Bursy. RN-Foto Engel

durch.

Im Einzel erspielte Schlegel eine 1:2-Bilanz. Bursy hatte am Ende mit 2:1 die Nase vorn. Fisahn verzeichnete ebenfalls zwei Siege bei einer Niederlage. Ein 1:2 trug Düssel in den Spielbericht ein.

Nachdem die PSV-Elite in der letzten Saison den Oberliga-Aufstieg erst in der Relegation verpasst hatte, muss sie sich in dieser Saison eher um den Klassenverbleib sorgen. Drei Punkte trennen die heimischen Zelluloid-Artistinnen derzeit von den Abstiegsrängen.

## „Weiter auf der Hut sein“

Wichtige Punkte könnte das PSV-Team bereits am Sonntag, 13. Februar, sammeln. Dann treffen die heimischen Tischtennispielerinnen auf die DJK Viktoria Bochum (8.). Aber auch der Gegner wird versuchen zu punkten, um sich vom derzeitigen Relegationsrang abzusetzen. Hiller: „Wir müssen weiterhin auf der Hut sein, nicht doch noch unten reinzurutschen.“ cap

WAF 12.11.

## Margarethe Bursy rettet das Remis

**Tischtennis** Post-Damen nun gegen Viktoria Bochum



Margarethe Bursy sorgte mit einem Dreisatzerfolg für den 7:7-Ausgleich der Post-Damen in Frohnhausen. Foto: Thomas Gödde

### Ralf Schacht

Einen wichtigen Auswärtspunkt erkämpften sich die Tischtennis-Damen des Post SV Castrop am Donnerstag beim TV Eintracht Frohnhausen. Am Sonntag (13.) folgt die nächste Verbandsliga-Partie gegen Viktoria Bochum.

**TV Eintracht Frohnhausen - Post SV Castrop 7:7.** Beim Abstiegs-kandidaten aus Essen (6.) hatten sich die Post-Damen eigentlich etwas mehr ausgerechnet, am Ende aber waren sie über den einen Punkt doch froh.

Erneut musste der Tabellenfünfte aus Obercastrop ohne die verletzte Spitzenspielerin Nicola Schuchardt antreten – das machte sich doch schon bemerkbar. Zum anderen konnte keine Akteurin ohne Niederlage den Tisch verlassen. Zwar holte jede Postlerin mindestens einen Sieg, doch eine echte Überlegenheit

konnten die Gäste nicht herausspielen. In einer ausgeglichenen Partie sorgte schließlich Margarethe Bursy mit einem Dreisatzerfolg für den 7:7-Ausgleich.

Immerhin konnten die Post-Damen damit den Abstand auf die Abstiegsränge ein wenig ausbauen, sicher fühlen können sie sich aber noch nicht.

Einen weiteren Schritt in Richtung Saisonziel, dem Klassenerhalt, können die PSV-Ladies am Sonntag (13.) gegen Viktoria Bochum machen. Wenn gegen den Tabellenachten ein Heimsieg gelingt, können die PSV-Damen dem Rest der Rückrunde etwas entspannter entgegen sehen. Bei einer Niederlage würden sie allerdings in die gefährdete Zone zurück fallen.

### Verbandsliga, Damen:

**Post SV Castrop:** Tina Schlegel 1:2, Margarethe Bursy 2:1, Julia Fisahn 2:1, Petra Düssel 1:2 – Doppel: Schlegel/Fisahn 0:1, Bursy/Düssel 1:0.

14.2.11. RN

## Schlegel und Fisahn mit weißer Weste

Frauen-Tischtennis: Verbandsliga

**CASTROP-RAUXEL.** Dem 7:7-Remis beim TV Eintracht Frohnhausen (6.) am Donnerstag die Tischtennisspielerinnen des Post SV (5.) nun einen Sieg folgen. In der Frauen-Verbandsliga gewannen die Obercastroperinnen mit 8:3 gegen die DJK Viktoria Bochum (8.).

Erneut ohne das reguläre



Julia Fisahn gewann alle ihre Partien.

RN-Foto Engel

Spitzenbrett Nicola Schuchardt, die weiterhin an einer Ellenbogenverletzung laboriert, kamen die PSV-Frauen schnell zu einer 5:0-Führung. Tina Schlegel und Julia Fisahn sicherten im Doppel den ersten Punkt. Margarethe Bursy und Petra Düssel mussten hart kämpfen, um ihr „Duett“ in etwas Zählbares umzuwandeln. Mit 12:10 setzten sie sich im fünften Satz durch.

Fisahn kam in den Einzeln zu drei Siegen und behielt, ebenso wie die zweimal erfolgreiche Schlegel, die „weiße Weste“. Bursy trug eine ausgeglichene Bilanz in den Spielbericht ein. Düssel musste sich zweimal geschlagen geben.

Nach dem Sieg steht die Europastädterinnen nun wieder mit einer positiven Punktebilanz da. Fünf Zähler trennen den PSV von den Relegationsrängen. cap

WAZ

## Post-Damen verschaffen sich Luft

Tischtennis Verbandsliga

Christoph Winkel

Die Damen des Post SV Castrop haben einen Riesenschritt in Richtung Klassenerhalt gemacht. Sie gewannen ihr Verbandsliga-Heimspiel gegen Viktoria Bochum mit 8:3.

**Post SV Castrop - Viktoria Bochum 8:3.** Gleich zu Beginn gewannen die Post-Damen beide Doppel. Tina Schlegel und Julia Fisahn siegten leicht und locker, Margarethe Bursy und Petra Düssel taten sich da schon schwerer, gewannen mit 12:10 im fünften Satz. Schlegel, Bursy und Fisahn gewannen ihre Einzel und schraubten die Führung auf 5:0 hoch. Erst jetzt erwachten die Bochumer. Doch da war es schon fast zu spät. Die Niederlagen von Petra Düssel und Margarethe Bursy blieben ohne Konsequenzen, da Julia Fisahn frühzeitig den Punkt zum Sieg holte.

Durch diesen Erfolg haben die Obercastroper Damen (5.) wieder ein positives Punktekonto und genügend Vorsprung auf den Relegationsplatz. Und das ohne ihre Nummer eins Nicola Schuchardt, die noch immer Probleme mit dem Ellenbogen hat.

RIV 18.2.11

## Roland hat Rechnung offen

Tischtennis: PSV will lernen / Roland 2 zum Tabellenvierten

**CASTROP-RAUXEL.** An das Hinspiel gegen Preußen Lünen 2 (7.) können sich die Spieler vom Tischtennis-Landesligisten Roland Rauxel (4.) nur allzu gut erinnern. Und deshalb hätten sie noch eine Rechnung mit dem Gegner vor dem am Samstag, 19. Februar offen, betont Christoph Pauly: „Wir haben uns von Lünen in eigener Halle den Schneid abkaufen lassen.“ Die Folge: Das war eine von nur zwei Niederlagen der Europastädter bisher in dieser Saison. Nun wollen Torben Krumme und Co. in der Fremde Revanche nehmen. Lünen benötigt allerdings noch dringend Punkte im Kampf um den Klassenverbleib, während die Roländer das Abstiegsgespenst lange verjagt haben und sich im Spitzen-

quartett halten wollen. Die Gastgeber haben an Brett einen den besten Akteur der Rückrunde (Bilanz 8:0), Rauxel muss das Match von den hinteren Positionen heraus gewinnen.

Unterdessen geht am Samstag, 19. Februar, in der Landesliga die Abstiegsstour des Post SV beim GSV Fröndenberg II weiter. Dabei wolle man aber noch etwas lernen und so viel Gegenwehr wie möglich leisten, sagte der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller: „In Fröndenberg wird man dies auch versuchen.“ Die Spiele zuletzt hätten die jeweiligen Post-Gegner schon mehr zu geben gezwungen, als nur das allerwenigste, erklärte Hiller. Da wolle man nun fortfahren und „nach Möglichkeit auch

den einen oder anderen Gegenpunkt mitnehmen“. Dies sei das erklärte Ziel der zur Saison-Halbzeit komplett verjüngten Mannschaft.

In der **Bezirkssklasse** möchten die Tischtennisspieler von Roland Rauxel 2 (24:6 Punkte) ihren ersten Rang verteidigen. RW Stiepel, der TTC Westfalia Wattenscheid und der TTC Herne-Vöde 3 (alle 22:8) lauern auf den Rängen. Die Roländer treten beim Tabellenvierten Herne-Vöde 3 an. Eine gute Gelegenheit für das Team um Spitzenbrett Christian Chroscinski, den Abstand zum Verfolger auszubauen. Im Hinspiel hatte sich Rauxel 2 mit 9:2 durchgesetzt. Stiepel (2.) empfängt den TV Gerthe (8.), Wattenscheid (3.) schlägt beim TTC Harpen (10.) auf. cap



**Petra Düssel hat am Wochenende spielfrei: Der Post SV hat sein Spiel aufs nächste Wochenende verlegt.** RN-Foto Engel

RIV 21.2.11.

# Roland rettet Remis

Tischtennis: Landesliga / 8:8 gegen Preußen Lünen 2

**CASTROP-RAUXEL.** Die Tischtennispieler von Roland Rauxel (4.) konnten nach einem 1:5-Rückstand im Landesliga-Spiel gegen TTV Preußen Lünen 2 (6.) noch ein 8:8-Remis erzwingen und ergatterten somit einen Punkt.

Vor dem Abschluss-Doppel hatten die Roländer gar mit 8:7 geführt. Dann mussten allerdings Christoph Pauly und Stefan Weiß die zweite gemeinsame Niederlage an diesem Tage hinnehmen. Im Rauxeler Lager wurde rückblickend das Remis als Punktgewinn gewertet, so Pauly

Im Einzel kam Christoph Pauly zu einer ausgeglichenen 1:1-Bilanz. Weiß fuhr

zwei Minuspunkte ein. Die überragenden Spieler in den Reihen der Roländer waren Bojak und Krumme, die zu ihrem Doppelerfolg auch noch jeweils zwei Einzelsiege beisteuerten. Wasielak trug sich, wie auch Thorsten Wald, mit einem 1:1 in den Spielbericht ein. Der Abstand zum angepeilten zweiten Rang ist nun auf fünf Punkte angewachsen, denn der Zweitplatzierte TTC Bergkamen-Rünthe kam gegen den TTC Holzwickede (7.) zu einem 9:1-Sieg.

## Post SV erfolglos

Für das weiterhin punktlose „Schlusslicht“ Post SV setzte es beim GSV Fröndenberg 2

(9.) die 0:9-Höchststrafe. Allein Ersatzmann Philipp Kohtz zwang seinen Gegner in den fünften Satz, schlug jedoch nichts Zählbares heraus. An den Brettern zwei, drei und vier trat der PSV mit Reserve-Spielern an.

In der Bezirksklasse kam Spitzenreiter Roland Rauxel 2 zum einem 8:8-Unentschieden. Bester Rauxeler war Christian Chroscinski, der nicht nur beide Einzel, sondern auch sein Doppel an der Seite von Marc Langbein gewann. Die Verfolger RW Stiepel (2.) und der TTC Westfalia Wattenscheid gewannen ihre Partien und lauern mit einem Punkt Abstand. cap

W 177 21.7.11

## Mit Remis zufrieden

**Tischtennis** Roland-Teams mischen vorne mit. Höchststrafe für Post SV

Ralf Schacht

Mit Unentschieden behaupteten die erste und zweite Vertretung der DJK Roland Rauxel ihre guten Positionen in der Landesliga und in der Bezirksklasse. Die Höchststrafe setzte es für das Landesliga-Schlusslicht Post SV Castrop.

**Landesliga 4: TTV Preußen Lünen II - Roland Rauxel I 8:8.** Nach einem 1:5-Rückstand kämpfte sich Roland Rauxel (4.) zurück ins Match und holte beim Tabellensechsten noch ein Unentschieden. In den Doppeln gelang nur Bojak/Krumme ein Überraschungscoup gegen die Spitzenpaarung der Gastgeber, die beste Kombination der Hinrunde Pauly/Weiß musste sich wie Wasielak/Wald (nach 2:0-Führung) geschlagen geben.

Erst beim Stand von 1:5 konnte der Aufwand in Punkte umgesetzt werden. Angeführt von den beiden überragenden Christian Bojak und Torben Krumme, die auch im Einzel ungeschlagen blieben, gewann man sieben der nächsten acht Einzel, wobei Chris-

toph Pauly der gegnerischen Nummer eins Ralf Markowski die erste Rückrundenniederlage beibrachte. Im Abschlussdoppel waren Pauly/Weiß dann zwar chancenlos, das Remis wurde jedoch als Erfolg verbucht.

**Landesliga 4: GSV Fröndenberg II - Post SV Castrop I 9:0.** Mit der Höchststrafe mussten die Postler die Heimreise aus dem Sauerland antreten. Nach nur einer Spielrunde, die gerade mal 65 Minuten dauerte, war die Partie beim Tabellenneunten vorbei. Nur zwei Sätze durfte das ersatzgeschwächte Obercastroper Schlusslicht mitnehmen, die gingen an Philipp Kothz bei seiner 2:3-Niederlage.



**Ungeschlagen blieben Rauxels Torben Krumme und Christian Bojak.**

Foto: Thomas Gödde

**Bezirksklasse 1: TTC Herne-Vöde III - Roland Rauxel II 8:8.** Mit dem fünften Saison-Remis verteidigte Roland II die Tabellenführung und gewann nach dem Sieg im Hinspiel auch den möglicherweise noch wichtig werdenden direkten Vergleich gegen Verfolger Herne-Vöde (4.). Bester Roländer war Christian Chroscinski, der beide Partien und zum Auftakt das Doppel mit Marc Langbein gewann. Beim Zwischenstand von 7:6 verlor Langbein unglücklich sein erstes Einzel in diesem Jahr genauso wie anschließend Robin Gude im fünften Durchgang, aber das Abschlussdoppel Heydemann/Graz rettete den Punkt.

**Roland-I:** Christoph Pauly 1:1, Stefan Weiß 0:2, Christian Bojak 2:0, Thorsten Wasielak 1:1, Torben Krumme 2:0, Thorsten Wald 1:1 – Doppel: Pauly/Weiß 0:2, Bojak/Krumme 1:0, Wasielak/Wald 0:1.

**Post SV-I:** Raphael Reiß, Christoph Steup, Luca-Alexander Kempf, Benjamin Rasem, Wolfgang Schmidt, Philipp Kothz – Doppel: Reiß/Kempf, Steup/Rasem, Schmidt/Kothz (alle 0:1).

**Roland-II:** Christian Chroscinski 2:0, Marc Heydemann 1:1, Werner Erhardt 1:1, Bernd Graz 0:2, Marc Langbein 1:1, Robin Gude 1:1 – Heydemann/Graz 1:1, Chroscinski/Langbein 1:0, Erhardt/Gude 0:1.

RN 25.7.11

## Entspanntes Kräftemessen

Frauen-Tischtennis / Verbandsliga

**CASTROP-RAUXEL.** Die Tischtennispielerinnen vom Post SV (5.) erwarten die Tabellennachbarn vom TV Gerthe 2 (4.) zum Verbandsliga-Duell.

Laut Heinz-Günter Hiller, Vorsitzender und Pressewart

des PSV, geht die Mannschaft „vollkommen entspannt“ ins Spiel, denn viel rechnet sie sich nicht aus, gegen das Team aus der Nachbarstadt. CTV-Spitzenbrett Nicola Schuchardt wird weiterhin verletzt fehlen. Ihr Sportverbot wegen einer Entzündung im Ellenbogen endet zwar am Freitag vor der Verbandsliga-Partie. Ein Einsatz am Folgetag wäre aber zu riskant, meint Hiller.



**Petra Düssel und der Post SV haben sich mit dem 8:3-Sieg gegen Viktoria Bochum „Luft verschafft“.**

### Höherklassige Spielerin

In den Reihen der Bochumerinnen schlage eine Spielerin auf, die eigentlich eine Klasse höher spielen könne – fast die halbe Miete für den TV Gerthe.

Nach 13 Spielen haben sich die PSV-Frauen im Mittelfeld der Tabelle festgesetzt. Hiller: „Mit dem 8:3-Sieg gegen Viktoria Bochum haben wir uns Luft verschafft.“ cap